

## **A1: Mögliche Verschiebung Entscheid Projekt 2020**

*Antrag der Geschäftsleitung zuhanden der Delegiertenversammlung vom 5. September 2020 in Bussigny (VD).*

Die Delegiertenversammlung erteilt der GL die Kompetenz, die Entscheidung über das Projekt 2020 zu verschieben, falls die Oktober-DV nur digital durchgeführt werden könnte. Der Projektentscheid würde auf die nächstmögliche Delegierten- oder Jahresversammlung verschoben.

*Begründung: Die Delegiertenversammlung der JUSO Schweiz am 31. Oktober 2020 findet Stand heute analog statt. Aufgrund der unsicheren Lage wegen des Coronavirus besteht die Möglichkeit, dass die DV erneut digital durchgeführt werden muss. Dies entscheidet die Geschäftsleitung unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Lage und in Absprache mit der Sektion vor Ort im Verlauf der Monate September und Oktober.*

*Das mit Abstand entscheidendste Traktandum an dieser Delegiertenversammlung ist die Projektauswahl für das Projekt 2020. Die Geschäftsleitung ist der Meinung, dass eine solche Entscheidung während einer digitalen DV nicht wirklich möglich wäre. Zu wichtig ist die Entscheidung für die Partei und nur wenn wir eine fundierte, ausführliche und auch engagierte Diskussion führen können, trägt die ganze Partei das Resultat mit.*

*Die Erfahrung aus der Juni-DV, die digital durchgeführt worden ist, zeigt, dass engagierte Diskussionen das grösste Manko von digitalen Versammlungen sind. Dieses Manko ist auch mit noch so guten technischen Lösungen nicht wegzudiskutieren.*

**Stellungnahme der Geschäftsleitung: annehmen.**